



über die 5. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, dem 8. Dezember 2005
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:55 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Herr Biedermann
Frau Ciecior
Frau Dreher
Herr Drescher
Frau Dyduch
Herr Krause
Herr Lipinski
Frau Mann
Herr Stahlhut
Herr Wiedemann

Ratsmitglieder CDU

Herr Ebbinghaus
Herr Hasler
Herr Kemna
Herr Schneider
Herr Weber

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Kühnapfel

Ratsmitglieder

Herr Grosch

Beratendes Mitglied FDP

Herr Nieme

Beratendes Mitglied BG

Herr Kloß

Verwaltung

Herr Baudrexl
Herr Brüggemann
Herr Hupe
Herr Lantin
Frau Neunert
Herr Sostmann

entschuldigt fehlten
 Herr Bremmer
 Herr Eisenhardt
 Herr Kissing
 Frau Scharrenbach
 Herr Weigel

Herr Bürgermeister **Hupe** begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Zustellung der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

Die Tagesordnungspunkte A 2 bis A 15 wurden einvernehmlich ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 Ka-HW "Hans-Böckler-Straße / THS-Siedlung" hier: Aufstellungsbeschluss	111/2005
2.	Erlass einer Satzung zur Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für den Ausbau der Straße "Im Roten Busch"	98/2005
3.	Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung in Kamen hier: Erweiterung der Käthe-Kollwitz-Schule zu einer Förderschule im Verbund mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache sowie emotionale und soziale Entwicklung	133/2005
4.	Beschluss über die Jahresrechnung der Stadt Kamen für das Haushaltsjahr 2004 und Entlastung des Bürgermeisters	128/2005
5.	Stellenplan für das Jahr 2006	119/2005
6.	NKF-Haushaltssatzung und NKF-Produkthaushaltsplan für das Jahr 2006	118/2005
7.	Neufassung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Kamen	126/2005
8.	Änderung der Abfallentsorgungssatzung	116/2005
9.	Änderung der Abfallgebührensatzung	120/2005
10.	Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung	121/2005
11.	Änderung der Satzung der Stadt Kamen über die Erhebung von Standgeld für Wochenmärkte und Volksfeste (Kirmessen) - Standgeldsatzung -	146/2005
12.	Änderung der Satzung für den Rettungsdienst der Stadt Kamen und der Gemeinde Bönen	147/2005
13.	Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Kamen	140/2005

- | | | |
|-----|---|----------|
| 14. | Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Stadtentwässerung Kamen" für das Wirtschaftsjahr 2006 und die Finanzplanung für die Jahre 2005 - 2009 | 141/2005 |
| 15. | Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung bei dem Produkt 54.01.01, Investitionsmaßnahme 0195 "BÜ Beseitigung Roggenkamp/Mühlenstraße einschl. Umbau der Königstraße in Kamen-Methler"
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung | 143/2005 |
| 16. | Bürgeranregung auf Verbesserung der Verkehrssituation auf der Straße "Lüner Höhe" | 114/2005 |
| 17. | Bürgeranregung zur Schaffung einer barrierefreien Verbindung der Bahngleise am Bahnhof Kamen | 115/2005 |
| 18. | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen | |

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

111/2005 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 Ka-HW "Hans-Böckler-Straße / THS-Siedlung"
hier: Aufstellungsbeschluss

Ergebnis des Mitwirkungsverbotes gem. § 31 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (in der derzeit gültigen Fassung)

Es erklärte sich kein Ausschussmitglied für befangen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Kamen beschließt:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 Ka-HW „Hans-Böckler-Straße / THS-Siedlung“ gem. § 2 (1) BauGB (Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des aufzustellenden Bebauungsplanes sind aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich).
2. Für den Planbereich werden nach Erlangung der Rechtskraft die bestehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1 Ka-HW aufgehoben.
3. Die Verwaltung wird mit der Planerarbeitung sowie der Durchführung des Verfahrens beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 2.

98/2005 Erlass einer Satzung zur Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für den Ausbau der Straße "Im Roten Busch"

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 3.

133/2005 Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung in Kamen
hier: Erweiterung der Käthe-Kollwitz-Schule zu einer Förderschule im Verbund mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache sowie emotionale und soziale Entwicklung

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 4.

128/2005

Beschluss über die Jahresrechnung der Stadt Kamen für das Haushaltsjahr 2004 und Entlastung des Bürgermeisters

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 5.

119/2005

Stellenplan für das Jahr 2006

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 6.

118/2005

NKF-Haushaltssatzung und NKF-Produkthaushaltsplan für das Jahr 2006

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 7.

126/2005

Neufassung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Kamen

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 8.

116/2005

Änderung der Abfallentsorgungssatzung

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 9.

120/2005

Änderung der Abfallgebührensatzung

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 10.

121/2005

Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 11.

146/2005 Änderung der Satzung der Stadt Kamen über die Erhebung von Standgeld für Wochenmärkte und Volksfeste (Kirmessen) - Standgeldsatzung -

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 12.

147/2005 Änderung der Satzung für den Rettungsdienst der Stadt Kamen und der Gemeinde Bönen

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 13.

140/2005 Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Kamen

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 14.

141/2005 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Stadtentwässerung Kamen" für das Wirtschaftsjahr 2006 und die Finanzplanung für die Jahre 2005 - 2009

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Zu TOP 15.

143/2005 Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung bei dem Produkt 54.01.01, Investitionsmaßnahme 0195 "BÜ Beseitigung Roggenkamp/Mühlenstraße einschl. Umbau der Königstraße in Kamen-Methler"

hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Bürgeranregung auf Verbesserung der Verkehrssituation auf der Straße "Lüner Höhe"

Der Antrag sei im Vorfeld sowohl unter Beteiligung der Polizei als auch der zuständigen Fachbereiche beraten worden, sagte Herr **Brüggemann** einleitend. Eine Verkehrszählung im betroffenen Bereich habe gezeigt, dass das Verkehrsaufkommen im normalen Bereich liege.

Die Umfahrung der Ampelkreuzung Westring ergebe nur dann einen zeitlichen Vorteil, wenn bei starkem Verkehrsaufkommen eine Grünphase knapp verpasst würde und betrage dann etwa 100 Sekunden.

Frau **Dyduch** wies darauf hin, dass die Zahl der Anwohner im Bereich Lüner Höhe in den letzten Jahren stark zugenommen habe, was den Zuwachs an Fahrzeugen begründe. Ein entsprechender Antrag der SPD-Fraktion aus dem Jahr 1998 habe nach Beratung im zuständigen Fachausschuss ergeben, dass eine über das vorhandene Maß hinausgehende Beeinflussung des Verkehrsflusses im Bereich Lüner Höhe nicht möglich sei. Neue Erkenntnisse hätten sich zwischenzeitlich nicht ergeben. Die SPD-Fraktion schließe sich daher der Verwaltungsvorlage an.

Herr **Stahlhut** hielt die Entscheidung am heutigen Tage durch den Haupt- und Finanzausschuss für richtig, um eine schnelle Bearbeitung des Antrags sicherstellen zu können.

Im Gegensatz dazu bat Herr **Kühnapfel** darum, die Vorlage zunächst an den Straßenverkehrsausschuss zu verweisen und dort beraten zu lassen. Dies sei seines Erachtens allein deshalb erforderlich, um dem Antrag die nötige Ernsthaftigkeit angeeignet zu lassen. Entscheidend sei schließlich nicht der Entscheidungszeitpunkt, sondern das Entscheidungsergebnis.

Herr **Nieme** und Herr **Grosch** schlossen sich den Ausführungen an.

Herr **Nieme** schlug zur Entschärfung der Verkehrssituation Lüner Höhe vor, die Töddinghauser Straße mitzunutzen und den Verkehr Richtung Bergkamen durch eine weitere Ampelanlage besser zu kontrollieren.

Herr **Brüggemann** erwiderte, die Mitnutzung der Töddinghauser Straße sei seinerzeit von der Bezirksregierung untersagt worden, da bei Mitnutzung ein bedeutender Unfallschwerpunkt geschaffen würde. Außerdem sei eine Mehrbelastung der Straße im jetzigen Ausbauzustand nicht tragbar. Darüber hinaus müsste bei einer Mitnutzung eine zusätzliche Ampelkreuzung Lünener Straße/Töddinghauser Straße eingerichtet werden.

Die Frage von Herrn **Grosch** nach Geschwindigkeitsmessungen verneinte Herr **Brüggemann**. Es sei jedoch aufgrund der vorhandenen Parksituation und der bestehenden Verkehrsberuhigung kaum möglich, die Straße mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit zu befahren.

Herr **Kemna** erläuterte, dass die Zahl der Zulassungen im Kreis Unna und damit auch das Verkehrsaufkommen allgemein in den vergangenen Jahren immer weiter gestiegen sei. Die erhöhte Zahl an Fahrzeugen im Bereich Lüner Höhe sei in erster Linie auf die erhöhte Zahl der Anwohner zurückzuführen und damit hinzunehmen.

Frau **Dyduch** warnte davor, durch eine Einbringung des Antrages in den zuständigen Fachausschuss bei den betroffenen Bürgern möglicherweise Erwartungen auf eine Entscheidung zu wecken, die es nicht geben könne und werde.

Herr **Hasler** gab zu Bedenken, dass durch einen Verweis des Antrages an den Fachausschuss eventuell sogar der Eindruck von Inkompetenz des Haupt- und Finanzausschusses entstehen könne, was in jedem Fall vermieden werden müsse. Die CDU-Fraktion werde sich der Verwaltungsvorlage anschließen.

Herr **Hupe** stellte ausdrücklich klar, dass das Handeln des Haupt- und Finanzausschusses formal korrekt sei und bat dann um Abstimmung.

Beschluss:

Die Bürgeranregung des Herrn Olaf Gutapfel, Lüner Höhe 26 b, 59174 Kamen, und weiterer acht Anwohner der Straße „Lüner Höhe“ auf Veränderung der Verkehrsmengen und der Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation auf der Straße „Lüner Höhe“ wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: bei einer Gegenstimme mehrheitlich angenommen

Zu TOP 17.

115/2005

Bürgeranregung zur Schaffung einer barrierefreien Verbindung der Bahngleise am Bahnhof Kamen

Beschluss:

Die Bürgeranregung des Herrn Wolfgang Nitschke, Am Ufer 9, 59174 Kamen wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Planungs- und Umweltausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 18.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

Anfragen wurden nicht gestellt.

Herr **Lantin** verließ den Sitzungsraum und nahm am Fortgang der Sitzung (nichtöffentlich) nicht mehr teil.

gez. Hupe
Vorsitzender

gez. Baudrexl
Schriftführer